

Alles zurück auf Anfang?

Sieben Männer sitzen in einem Boot auf dem See Genezareth. Es ist für sie nicht zu fassen, was passiert ist. Für sie heisst es: Alles zurück auf Anfang. Sie sind wieder Fischer am See Genezareth, wie damals, bevor sie sich Jesus angeschlossen hatten. Bevor sie mit ihm durch das Land zogen, um den Menschen von Gott zu erzählen. Wie gross war damals ihre Hoffnung, ihre Begeisterung für Jesus. Jetzt haben sie nichts mehr ausser sich selbst. Oder doch?

Sieben enttäuschte Fischer sitzen in einem Boot. In der ganzen Nacht haben sie nichts gefangen. Menschenfischer hätten sie doch sein sollen. Und nun fangen sie nicht einmal mehr Fische. Vielleicht hatten sie schon verdrängt, wie hart dieses alte Leben sein konnte, das jetzt wieder ihr neues war.

Nach der aufregenden Zeit mit Jesus müssen sie mit ihrem Leben wieder von vorne anfangen und können es doch nicht. So viele Fragen treiben sie um. Hätten sie etwas tun können, in Jerusalem, fragen sie sich. Hätten sie sich nicht wehren müssen, für Jesus? Sie haben versagt, erwarten jetzt nichts mehr vom Leben. Was soll da jetzt noch kommen? Ohne Jesus? Kann ja gar nicht. Es ist aus.

Langsam färbt sich der Horizont über dem See rot. Die Sonne geht auf. Die lange Nacht ist vorbei, es wird hell. Ein klarer Morgen. Und dann, auf einmal, hören sie etwas. Ein wunderschönes Wort: «Kinder». Jemand spricht sie mit «Kinder» an. Liebevoll. Warmherzig. Und mit diesem Wort keimt etwas auf am See. Ein frischer Wind beginnt zu wehen. Hoffnung, eine Ahnung von Neuanfang. Kann das sein?

«Kinder, werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet einen guten Fang machen.» Als ob sie das nicht versucht hätten während der ganzen Nacht. Warum sie dem Ratschlag in dem Moment dennoch folgten, wusste hinterher vermutlich keiner mehr so richtig. Sie tun es also. Werfen das Netz noch einmal aus. Auf der rechten Seite. Einen Versuch ist es wohl wert, oder? Was haben sie schon zu verlieren. Das ist das einzige Gute an ihrer Situation. Sie haben nichts zu verlieren.

Und auf einmal wimmelt es nur so im Netz. Fische über Fische glän-



Eine nachösterliche Erscheinungsgeschichte.

Bild: Adobe Stock

zen in der Morgensonne. Damit hätte niemand gerechnet. Das Fischernetz ist so voll, dass es sich kaum mehr ziehen lässt.

Da dämmt es zuerst dem, der «Lieblingsjünger» genannt wird, wer das am Ufer ist, der sie mit «Kinder» angesprochen hat. Er traut sich, es auszusprechen: «Es ist der Herr!» Er spricht aus, was die anderen nur zu denken wagen. Denn es kann ja nicht sein. Jesus ist am Kreuz gestorben. Oder sollte es doch möglich sein?

Ich stelle mir vor, wie die Männer völlig durcheinander sind. Hin- und hergerissen zwischen Hoffnung und Resignation. Die Männer kommen an Land und können nicht glauben, was sie sehen. Darum hilft Jesus ihrem Glauben etwas nach.

Es brennt schon ein Feuer, auf dem Fische liegen und Brot daneben. «Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt», sagt Jesus. Sie ziehen das Netz an Land, voll von grossen Fischen, hundertdreifünfzig an der Zahl.

Nun essen und trinken sie. Wie oft haben sie gemeinsam gegessen in der Zeit, die sie mit Jesus verbracht haben! Fisch und Brot. So wenig und doch so viel! So feiern sie, in der Morgensonne feiern sie die Fülle. Ob sie nun wohl zu glauben wagen, was sie sehen? Jesus lebt. Ein unfassbares Wunder.

Die Auferstehung von Jesus ist nichts, was wir uns erklären können. Wir müssen es auch gar nicht. Auch Unerklärtes und Unverständenes kann schön, hilfreich und

aufbauend sein. Liebe zum Beispiel. Wir müssen sie nicht erklären können, um sie wunderschön zu finden. Und manchmal kann man sich vieles erklären und versteht es doch nicht. Erklärungen sind manchmal nötig, helfen aber längst nicht immer dem Verstehen.

Es ist einfach so: Gott hat Jesus auferweckt. Er hat es so gewollt und getan. Gott können wir oftmals nicht begreifen. Wir können aber etwas anderes. Nämlich ihm danken und hören und wahrnehmen, was Gott uns mit dem sagen will, was wir nicht verstehen müssen. Er will uns sagen: Ihr könnt aufstehen, immer wieder; und ihr könnt einander beim Aufstehen behilflich sein. Immer wieder. Halleluja!

Pfarrerin Alke de Groot

Horgen

Kirchgemeindeversammlung

Jahresrechnung und Pfarrwahlkommission

Nach dem sonntäglichen Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus die Kirchgemeindeversammlung statt.

Zu behandeln sind die Jahresrechnungen 2025 der Kirchgemeinde und der Heimats-Stiftung Horgen, die Bestellung einer Pfarrwahlkommission und die Kenntnisnahme des Jahresberichts 2025 der Kirchenpflege. Im Anschluss

an den Geschäftsteil werden die scheidenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission verabschiedet und die neuen Mitglieder begrüsst.

Die Akten liegen ab dem 11. Mai 2026 im Sekretariat zur Einsicht auf oder können dort angefordert werden. Zudem sind sie auf der Website unter www.refhorgen.ch/kirchgemeindeversammlung zu finden. Redaktion

Sonntag, 7. Juni, 11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus
Horgen



Musik

Orgelcafé

Die Reformierte Kirche und das Sust Museum Horgen spannen zusammen: Die aktuelle Ausstellung des Museums über Liebe und Heirat liefert das Thema für unser nächstes Orgelcafé!



Bild: Adobe Stock

Neben den bekannten Hochzeitsmärschen gibt es viel mehr Musik rund um Liebe, Verlobung und Hochzeit. Darum sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen: Welche Musik hörten Sie an Ihrer Hochzeit? Welches Stück hätten Sie sich damals gewünscht? Und welches würden Sie heute wählen? Bringen Sie Ihre Erinnerungen mit und vielleicht auch eine kleine Geschichte dazu! Ja, Nein, Vielleicht ...

Frédéric Champion

Dienstag, 5. Mai, 15.30 Uhr
Kirche Horgen

Editorial

Ruf des Frühlings

Auch wenn es draussen noch frostig kalt ist und die Landschaft von einer weissen Schneedecke überzogen ist, als ich diesen Text schreibe, werden in mir die ersten Frühlingsfreuden geweckt.

Von den Bäumen lassen Amsel, Spatz, Meise und Co. ihren Frühlingsgefühlen freien Lauf. Aus voller Kehle singen sie ihre Lieder und berühren damit nicht nur ihre Artgenossen, sondern auch mich im Herzen.

Ja, ich sehne mich nach Wärme, Draussensein ohne Frieren und einfach nur Sein im Frühlingsrausch.

Halt, plötzlich regt sich was ... Das helle Licht, das ins Zimmer strömt, fängt meine Blicke. Was im gedämpften Schimmer der Wintertage verborgen geblieben ist, tritt nun brüsk ans Tageslicht. Da und dort sehe ich unliebsame Staubansammlungen, und eine innere Stimme fordert: «Jetzt wird sauber gemacht! Die müssen weg!»

Meine aufkommende Widerwilligkeit gibt sich vollends geschlagen – jetzt ist die beste Zeit, des sich angesammelten Undings Herr zu werden. Kasten auf, Staubsauger raus – willkommen zur Eröffnung des Frühlingsputzes!

Nun schweift mein Blick zur nächsten Randerscheinung, meinem Kleiderschrank. Kasten auf, Hände rein – willkommen zur Entlüftung meines Kleiderschranks! Wie viele Kleider daraus trage ich noch?

Momente werden wach, in denen ich diese getragen habe. Welches Kleidungsstück daraus möchte ich weiterhin behalten, was darf gerne weitergegeben werden?

Mit Freude nehme ich Stück um Stück heraus, lege es parat zur Weitergabe. Es darf gut und gerne mit seinen Farben und seinem angenehmen Material einer neuen Trägerin Freude bereiten.

Mit Genugtuung bemerke ich: «Das gebe ich gerne weiter!», und verspüre eine grosse Erleichterung. Teilen Sie mit mir Ihre Freude über die gewonnene Leichtigkeit – schicken wir gemeinsam unsere Kleider auf die Reise in die kriegsgeplagte Ukraine, wo sie mit Sehnsucht und Dankbarkeit erwartet und benötigt werden ...

Fränzi Reutimann ist Kirchenpflegerin und wohnt im Hirzel.



Bild: A. Lutz

Mehr zur Ukraine-Kleidersammlung auf Seite 2.

Seniorenausflug



Den Frühling auf der Insel Mainau geniessen.

Bild: Adobe Stock

Blütenrausch auf der Mainau

Horgen, Hirzel/Horgenberg

Im Mai verwandeln über 200 Rhododendren- und Azaleen-Sorten Hänge und Beete der Insel Mainau in ein farbenreiches Blütenmeer. Sind Sie 70+ und haben Lust, diese Farbenpracht bei einem Tagesausflug zu bestaunen? Dann kommen Sie mit auf den Seniorenausflug.

Gereist wird mit dem bequemen Bühler-Car. Nach einem Kaffeehalt in Kirchberg SG geht die Fahrt weiter Richtung Insel Mainau. Dort angekommen, führt ein rund 30-minütiger Spaziergang zum Restaurant Schwedenschenke, wo die Reisegruppe für das Mittagessen erwartet wird. Wer nicht mehr so gut zu Fuss ist, darf den kostenlosen Shuttleservice zum Restaurant benutzen. Nach dem Mittagessen haben Sie die Wahl zwischen zwei verschiedenen Führungen oder einer individuellen Besichtigung der

Insel. Die Führung «Das Beste der Mainau» ist ein abwechslungsreicher Rundgang mit Geschichte, Botanik und spannenden Informationen über die Insel sowie einem Einblick in das Wirken der gräflichen Familie Bernadotte. Bei der zweiten Führung «Von Bank zu Bank» lauschen Sie an gemütlichen Plätzen im Park Geschichten aus früheren Zeiten und erfahren Interessantes über die gräfliche Familie Bernadotte, das Unternehmen Mainau und Anekdoten von der Blumeninsel. Die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr, Ankunft in Horgen ist je nach Verkehr gegen 19 Uhr.

Die Kosten für den Tagesausflug betragen 50 Franken pro Person. Der Betrag wird direkt während der Carfahrt bar einkassiert.

Für die Anmeldung ist wichtig zu wissen: Seniorinnen und Senioren, wohnhaft in Horgen, ab Jahrgang 1951 und älter, werden von den

Pfarrhelferinnen oder Pfarrhelfern persönlich eingeladen. Die Jahrgänge 1952 bis 1956 melden sich bitte direkt bei Ana Laguna, 044 727 47 62, E-Mail: seniodiak@reffhorgen.ch

Seniorinnen und Senioren, wohnhaft im Horgenberg und Hirzel, werden mit Briefpost eingeladen. Dieser Ausflug ist ökumenisch.

Der Anmeldeschluss ist der 8. Mai 2026. Es werden keine Anmeldebestätigungen versendet. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Falls es an Ihrem Wunschdatum keinen Platz mehr hat, nehmen wir telefonisch Kontakt mit Ihnen auf, um eine passende Lösung für Sie zu finden.

Ausflug aus Horgen:
Donnerstag, 21. Mai und 28. Mai

Ausflug aus Hirzel/Horgenberg:
Dienstag, 9. Juni

H2OT

Gottesdienst

Wer nicht fragt, bleibt dumm!

Wir freuen uns, zum nächsten Gottesdienst der Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil in die Reformierte Kirche Oberrieden einladen zu dürfen. Ken-

nen Sie die Fernsehkindersendung «Sesamstrasse»? Sie ist eine der erfolgreichsten Fernsehserien. Wir haben sie als Kinder gern gesehen. Geblieben ist uns das Lied: «Der, die, das, wer, wie, was, wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt, bleibt dumm!» Pfarrerin Katharina Morello und ich sind uns im Vorgespräch zum Gottesdienst

schnell einig gewesen, dass wir als Christinnen und Christen Fragen stellen müssen. Fragen an unsere Geschichte, an die Bibel, an die Menschen, an Gott. Die Psalmen und die Propheten entwickeln oft aus dem Klagen ihre persönlichen Fragen. Dem möchten wir in diesem Gottesdienst nachgehen. Wir Christinnen und Christen haben eine Adresse, um zu klagen und daraus Fragen werden zu lassen. Es ist kein «blowing in the wind», wie ein bekanntes Lied von Bob Dylan meint. Daher haben wir auch Chancen, Antworten zu hören, zu entdecken oder zu erfahren. Aber das Klagen muss geübt und das Fragen muss praktiziert werden. In einer Dialogpredigt wollen wir dies versuchen. Alte und neue Lieder begleiten diesen Gottesdienst. Die Oberriedner Kirchenband wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen. Herzlich willkommen. **Pfarrer Berthold Haerter**

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr
Kirche Oberrieden



Fragen stellt man alleine oder gemeinsam im Dialog.

Bild: Pexels

Horgen

Ökumene

Kleider für die Ukraine

Die weiterhin schwierige Kriegslage in der Ukraine fordert uns heraus! Gerne möchten wir mit Unterstützung einer renommierten Hilfsorganisation der kriegsgeplagten ukrainischen Bevölkerung ein Zeichen der Solidarität senden und rufen Sie auf, uns bei dieser Sammelaktion zu unterstützen. Helfen Sie mit und bringen Sie Ihre nicht mehr gebrauchten Sachen zu unserer Sammelstelle im Foyer des Kirchgemeindehauses Horgen. Verpacken Sie alles in starke 35-Liter-Kehrichtsäcke, nicht zu prall gefüllt, mit In-

haltsangaben auf einem Zettel, den Sie auf den Sack kleben, z. B. Winter-Frauenkleider mit Grössenangabe. Wir sammeln gut erhaltene, saubere Kleider und Schuhe (paarweise zusammengebunden) für Kinder und Erwachsene, Winter- wie Sommerkleider, kleinere Spielsachen, Leintücher, Bettwäsche, Woldecken, Schlafsäcke und Frotteesachen. Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne (werktags ab 17 Uhr über Tel. 079 957 48 30) zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und danken für jede Spende!
Fränzi Reutimann, Kirchenpflegerin

Samstag, 2. Mai, 8 – 15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen, Foyer

Gottesdienst

Mamma mia!

Es darf – nein, soll – gesungen und auch getanzt werden: «Dancing Queen», «Waterloo», «SOS», «Thank you for the music» und andere weltbekannte Hits von ABBA werden erklingen. Wir singen sie unter der kundigen und temperamentvollen Leitung unseres Kantors Daniel Pérez. Ich bin sicher, da kann niemand ruhig in der Kirchenbank sitzen bleiben.

In den Texten werden Elemente aus den Songs der schwedischen Popband aufgenommen und vertieft. Es wird lebendig, bunt – doch auch besinnlich. ABBA-Lieder handeln oft von Liebe, Beziehungen und persönlichen Erfahrungen. Feiern wir miteinander einen schwungvollen Gottesdienst. Ich freue mich schon sehr darauf!
Pfarrerin Alke de Groot

Sonntag, 3. Mai, 18 Uhr
Kirche Horgen



Glitzer und Rhythmus mit ABBA.

Bild: Pixabay

Kinder und Familie

Kunterbuntes Frühlings-k.Ämp

In den Frühlingsferien verwandeln sich das Kirchgemeindehaus und die Kirche Horgen wieder in ein Abenteuer: Unser Tageslager «k.Ämp» für die Kinder des religionspädagogischen Unterrichts der 2. bis 4. Klasse (inkl. Geschwister) ist am Start. 70 Kinder dürfen sich auf eine unvergessliche Woche mit kreativen Workshops freuen, die von 22 engagierten Gruppen- und Jungleitenden (13 bis 26 Jahre) mit viel Herzblut gestaltet wird.

Mit der Geschichte von Abraham und Sarah tauchen wir spielerisch in Themen wie Vertrauen, Freundschaft und kleine Wunder ein. Neben Theater, Gesang, Themenvormittagen und Bastel- und

Bewegungsworkshops warten viele Überraschungen.

Der Freitag wird gemeinsam mit der Cevi im Wald verbracht. Danach findet die Abschlussfeier in der Kirche mit anschliessendem Apéro und Besichtigung der Gruppenräume statt. Die Gemeinde und im Besonderen die Eltern sind herzlich dazu eingeladen. Haben Sie Fragen zum k.Ämp oder möchten Sie Ihr Kind zum Unterricht anmelden? Sie erreichen mich unter 044 727 47 68 oder madoerin@reffhorgen.ch.
Désirée Madörin

Abschlussfeier
Freitag, 1. Mai 2026, 16 Uhr
Kirche Horgen

k.Ämp Frühling
Montag-Freitag, 27. April – 1. Mai 2026

k.Ämp Sommer (Anmeldung noch möglich)
Montag-Freitag, 13. – 17. Juli 2026



Erlebnisse und freudiges Miteinander im k.Ämp.

Bild: Archiv

Pilgern

Von Willisau nach Huttwil

Zwischen dem Luzerner Hinterland und dem Berner Oberemmental führt der Weg abseits des Verkehrs in einem stetigen Auf und Ab über Hügel und durch Waldstücke nach Ufhusen und Huttwil. Schön gelegene Bauernhöfe und der Panoramablick auf die Alpen und später den Jura begleiten die Pilgernden. Auf dieser Etappe ist es möglich, nach 11 Kilometern in Ufhusen abzubrechen.

Für die 16 Kilometer rechnen wir mit einer reinen Gehzeit von viereinhalb Stunden. Das Höhenprofil

weist 500 Meter Auf- und 420 Meter Abstieg auf.

Wir pilgern bei jedem Wetter und verpflegen uns aus dem Rucksack. Die Billette Horgen Oberdorf – Willisau sowie Huttwil – Horgen Oberdorf lösen alle selbst: Horgen ab 7.14 Uhr. Treffpunkt: Bahnhof Horgen Oberdorf.

Bitte mitnehmen: Halbtax/GA, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz, gute Wanderschuhe, Wanderstöcke. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden! Um eine Anmeldung wird gebeten auf degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30. Pfarrerin Alke de Groot

Samstag, 16. Mai, 7.14 Uhr
Abfahrt Bahnhof Horgen Oberdorf

Oberrieden

Gottesdienst

Ökumenischer Muttertagsgottesdienst

Muttertag ist ein Innehalten und ein Dank an alle Frauen und Mütter. Viel leisten sie im Stillen. Sie setzen sich engagiert in unserer Gesellschaft ein. Gerade in unseren Kirchen ginge nichts ohne Frauen. So soll in der Predigt auch eine Frau im Zentrum stehen. In den ökumenischen Bibelgesprächen haben wir uns mit dem kleinen alttestamentlichen Buch Ester beschäftigt. So hat Alex Weidmann, Praktikumsstudent in der reformierten Kirchgemeinde, das Predigtthema gewählt: «Ester – eine gewöhnliche Frau in

einer ungewöhnlichen Zeit!» Ester zeigt Mut und Klugheit, mischt sich in damalige Männerpolitik ein und rettet Leben. Wir freuen uns, dass der Oberriedner Schulchor unter der Leitung von Adrian Schmid den Gottesdienst mitgestalten wird. Der Chor kommt gerade aus seiner Singwoche zurück. «Sing Halleluja», Klassiker wie «Yesterday», «Both Sides Now» sowie weitere Lieder werden wir hören. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Seien Sie herzlich willkommen.

Diakon Thomas Hartmann und
Pfarrer Berthold Haerter

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr
Katholische Kirche Heilig Chrüz

Wanderung

An Auffahrt ins Stammertal

1463 hat die Stadt Zürich das Stammheimertal gekauft. Deshalb



Bild: A. Lüthy

Sanft hügelige Landschaft im Weinland.

gehört dieses Kleinod mit drei wertvollen alten Kirchen und zwei Schlössern zu unserem Kanton. Kommen Sie mit, wenn wir die wunderschönen Riegeldörfer durchwandern und die Kapellen anschauen. Wir rechnen mit drei Stunden Wanderzeit. Bringen Sie Ihren Lunch mit und nehmen Sie einen ZVV 9 Uhr-Pass. Wir freuen uns, Ihnen unsere alte Heimat zeigen zu dürfen. Flyer liegen auf. Anmeldung beim Sekretariat Oberrieden info@refkioberrieden.ch oder 044 720 49 63.

Antonia Lüthy Haerter und
Berthold Haerter

Donnerstag, 14. Mai, 8.32 Uhr
Bahnhof Oberrieden See

Rechnungsprüfungskommission

Wahl der Mitglieder und des Präsidiums

An der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Juni, stimmen Sie über die neue Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2026 bis 2030 ab. Von den bisherigen fünf Mitgliedern stellt sich Christian Kunz, Präsident und Mitglied seit 2006, der Wiederwahl. Wir danken Christian für die geleistete Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit und freuen uns, dass er sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl stellt.

Folgende neue Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für die Wahl in die Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung: Silvia Eichenberger, Corinne Rumlich und Adrian Surbeck. Schön, dass sich diese drei Personen aktiv in der Kirchgemeinde engagieren wollen. Wir wünschen ihnen dabei viel Glück und Freude.

Leider konnte für den vierten Sitz noch niemand gefunden werden. Haben Sie ein Flair für Zahlen und möchten sich aktiv in unserer Kirchgemeinde engagieren? Dann melden Sie sich bei mir. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter praesidium@ref-oberrieden.ch oder 079 815 47 04.

Vier bisherige Mitglieder stellen sich nicht mehr zur Wiederwahl. Es ist nicht selbstverständlich, ein solches Amt über mehrere Amtsperioden auszuüben. Umso mehr möchte ich Marcel Zürcher (seit 2010), Daniel Bläuer (seit 2018), Mona Ouanès (seit 2018) und Fabian Shey (seit 2022) danken, dass sie unsere Kirchgemeinde mit ihrem Engagement und Fachwissen unterstützt haben. Ich wünsche ihnen und ihren Angehörigen für die Zukunft Gesundheit sowie alles Liebe und Gute.

Hans Kämpf, Präsident der Kirchenpflege

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 15. Juni, 19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Weiterbildung

Horgen und Oberrieden

Gemeinsam mit Kindern Glauben entdecken

Immer wieder entdecken neue Kinder und Familien begeistert unsere Angebote wie Kolibri, Gschichtehöck und Fiire mit de Chliine. Damit diese lebendigen Gefässe weiterwachsen können, suchen wir Menschen, die Freude daran haben, Verantwortung zu übernehmen und Kindern mit Fantasie und Wärme den Glauben näherzubringen.

Der Kurs «Fiire mit de Chliine/Gschichtehöck und Kolibri leiten» richtet sich an alle, die gerne kreativ mit Kindern arbeiten – ob mit Erfahrung oder einfach neugierig auf diese Aufgabe. Wer gerne erzählt, singt, gestaltet oder eine liebevolle Atmosphäre schafft, ist hier genau richtig.

Die Teilnehmenden lernen, Kinder in ihren Entwicklungsphasen zu verstehen, erhalten Einblicke in ihre Erlebniswelt, üben das Leiten



Leiten will gelernt sein.

Bild: Pixabay

einer Gruppe und erfahren, wie Geschichten lebendig erzählt und Feiern sinnvoll gestaltet werden. Kindgerechte Methoden wie Erzählen, Singen, Gestalten und Beten sowie der kirchliche Bildungsauftrag (rpg) sind ebenfalls Teil des Kurses. Die Kosten werden von der Kirchgemeinde und der Landeskirche übernommen. Am Ende erhalten alle ein Zertifikat.

Der Kurs findet im Kirchgemeindehaus in Horgen statt und

wird geleitet von Oliver Wupper-Schweers. Er verantwortet bei der Landeskirche Kanton Zürich die Familienarbeit.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende aus den Gemeinden Horgen und Oberrieden. Auskunft gebe ich Ihnen gerne telefonisch unter 079 423 23 70.

Ann-Cathrin Wuttke

Samstag, 9. Mai, 9 – 15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Amtseinsetzung

Torsten Stelter und Thomas Villwock teilen sich das Amt des Dekans

Horgen

Seit Anfang dieses Jahres arbeiten Pfarrer Torsten Stelter und ich gemeinsam im Amt des Dekans im Pfarrkapitel Horgen. Als Co-Dekane teilen wir uns Aufgaben und Zuständigkeiten für die Pfarrpersonen des gesamten Bezirks und bringen dabei unsere unterschiedlichen Erfahrungen und Stärken ein. Der Bezirk Horgen umfasst die Kirchgemeinden Richterswil, Wädenswil, Schönenberg-Hütten, Horgen, Oberrieden, Thalwil, Sihltal, Rüschlikon und Kilchberg und vereint unterschiedliche Traditionen, Gemeindekulturen und Bedürfnisse.

Im Gottesdienst in der Kirche Horgen findet nun die feierliche Amtseinsetzung durch Kirchenratspräsidentin Esther Straub statt. Dieser Anlass würdigt unseren Amtsantritt und betont die Bedeutung des Dekanats innerhalb

der Landeskirche. Die Dekane übernehmen die wichtige Aufgabe, das Pfarrkapitel nach aussen zu vertreten und die Verbindung zur Bezirkskirchenpflege und zum Kirchenrat zu sichern. Torsten Stelter und ich sind damit das Bindeglied zwischen der Pfarrschaft des Bezirks und den leitenden Gremien der Landeskirche.

Zu unseren Aufgaben gehören neben dem Austausch mit dem Kirchenrat und den Dekaninnen und Dekanen der anderen Pfarrkapitel insbesondere die Begleitung und Beratung der einzelnen Pfarrpersonen und Pfarrteams. Dabei geht es sowohl um fachliche Fragen als auch um organisatorische und personelle Themen des Pfarramtes. Ebenso zuständig sind wir für die Amtseinsetzung neugewählter Pfarrerrinnen und Pfarrer. Der regelmässige Kontakt zu den Pfarr-

kolleginnen und -kollegen schafft Raum für Austausch, Entwicklung und gegenseitige Unterstützung.

Organisiert im Pfarrkapitel kommen die Pfarrpersonen zweimal dreimal im Jahr zusammen, um sich kollegial zu beraten und aktuelle Themen des Pfarralltags zu diskutieren. In Zusammenarbeit mit Pfarrer Christian Frei als Ansprechperson für die Kirchgemeinde Horgen und ihr Pfarrteam sowie mit Pfarrer Peter Spörri als Aktuar leiten und moderieren wir die Sitzungen und bringen die verschiedenen Anliegen zusammen.

Zur feierlichen Amtseinsetzung im Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!

Pfarrer Thomas Villwock

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr
Kirche Horgen



Die Co-Dekane sind bereits seit Anfang des Jahres im Amt, nun werden sie feierlich eingesetzt.

Bild: T. Limberger

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 26. April

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

10.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Radiopredigt
Pfarrerinnen Alke de Groot

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst gemeinsam mit
Verein Pro Sighisoara
Pfarrer Berthold Haerter,
Vereinspräsidentin Viviane
Schwizer und Gäste aus Rumänien,
Peter Ritzmann, Violine

Montag, 27. April

19.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 29. April

10.00 Uhr, Stapfer Stiftung
Seniorengottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

Donnerstag, 30. April

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Seniorengottesdienst
Pfarrer Torsten Stelter

17.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Abschluss-Gottesdienst des
Ferienlagers zu Hause
mit den Lagerkindern und den
Leiterinnen und Leitern

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst
Pfarrer Thomas Villwock

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Pfarrerinnen Lilian Gächter

18.00 Uhr, Kirche Horgen
ABBA-Abendgottesdienst
Pfarrerinnen Alke de Groot

Montag, 4. Mai

19.00 Uhr, Kath. Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Freitag, 8. Mai

17.00 Uhr, GAWO Spielhofweg 12, Oberrieden
Seniorengottesdienst
Pfarrer Berthold Haerter

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Einsetzungsgottesdienst
ins Amt als Co-Dekane
Pfarrer Torsten Stelter, Pfarrer
Thomas Villwock und Kirchen-
ratspräsidentin Esther Straub

10.00 Uhr, Kath. Kirche Oberrieden
Ökumenischer Gottesdienst
zum Muttertag
Diakon Thomas Hartmann,
Pfarrer Berthold Haerter und
EPS-Student Alexander Weidmann
Schulchor Oberrieden, Leitung
Adrian Schmid

10.30 Uhr, See-Spital
Gottesdienst
Pfarrer Peter Spörri

Montag, 11. Mai

19.00 Uhr, Kirche Horgen
Ökumenisches Friedensgebet

Dienstag, 12. Mai

10.00 Uhr, Spyrigarten Hirzel
Seniorengottesdienst
Pfarrerinnen Katharina Morello

Mittwoch, 13. Mai

10.00 Uhr, Stapfer Stiftung
Seniorengottesdienst
Pfarrerinnen Alke de Groot

Donnerstag, 14. Mai

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst an Auffahrt
Pfarrerinnen Katharina Morello

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Seniorengottesdienst
Pfarrerinnen Alke de Groot

Freitag, 15. Mai

10.45 Uhr, Tertianum
Seniorengottesdienst
Pfarrerinnen Alke de Groot

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
H2OT-Gottesdienst mit den
Gemeinden Horgen, Oberrieden
und Thalwil. Pfarrerinnen Katharina
Morello und Pfarrer Berthold
Haerter. Musik: Kirchenband

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen
25. April Pfr. Pfeffer
2. Mai Pfrn. Morello
9. Mai Pfr. Stelter

Amtswochen Oberrieden
20. April Pfrn. Gächter
27. April Pfr. Haerter

Taufen Horgen, Hirzel
Für Tauffeiern wenden Sie sich
bitte an das Pfarrteam Horgen.

Taufen Oberrieden
23. Mai Pfr. Haerter (Thalwil)
12. Juli Pr. Haerter

Kinder und Jugendliche

Dienstag, 5. Mai

EIKi-Treff
9.30 – 11.30 Uhr
Katholische Kirche Oberrieden

Zischtigstreff
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 7. Mai

EIKi-Singen
9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Sonntag, 10. Mai

Gather & Go!
18.00 Uhr
Kirche Thalwil

Veranstaltungen

Dienstag, 28. April

Kreistänze
17.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Mittwoch, 29. April

**Ökumenische Bibelgespräche
zum Buch Ester**
«Eine Frage der Strategie, Ester,
Kapitel 6 – 8»
19.00 – 21.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Pfarrer Berthold Haerter und
EPS-Student Alexander Weidmann

Samstag, 2. Mai

Kleidersammlung für die Ukraine
8.00 – 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Montag, 4. Mai

Probe Seniorenchor
14.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Dienstag, 5. Mai

Gymnastik und Bewegung
8.00, 9.05 und 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Orgelcafé
15.30 Uhr
Kirche Horgen

Mittwoch, 6. Mai

Frühstück im Pfarrhausschopf
8.30 Uhr
Pfarrhausschopf Hirzel

Basarhandarbeit
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Shibashi
17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 7. Mai

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 8. Mai

Basarwerkstatt
9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Znacht für alle
18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Samstag, 9. Mai

**Erwachsenenbildung für
die Leitung von Kinderkursen**
9.00 – 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
Anmeldung an
wuttke@refhorgen.ch

Dienstag, 12. Mai

Gymnastik und Bewegung
8.00, 9.05 und 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

**Auf den Spuren der Täuferfamilien
im Hirzel und Horgenberg**
9.25 Uhr
Bahnhof Horgen See
Anmeldung bis 5. Mai an
degroot@refhorgen.ch

**Offener Hauskreis
im Allmendgütli**
14.00 Uhr
Allmendgütlistrasse 42, Horgen

Kreistänze
17.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Mittwoch, 13. Mai

Shibashi
17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Probe Weltchor
19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 14. Mai

**Auffahrtswanderung
ins Stammertal**
8.32 Uhr
Bahnhof Oberrieden See
Mit SBB-Billett und Lunch
Anmeldung:
info@refkioberrieden.ch oder
Tel. 044 720 49 63

Samstag, 16. Mai

Pilgern
7.14 Uhr
Bahnhof Horgen Oberdorf

Jeweils Montag

Seniorenvolkstanz
ab 4. Mai, 14.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Jeweils Dienstag

Morgengebet
8.00 Uhr
Kirche Oberrieden
Schulferien ausgenommen

Ökumenischer Kirchenchor
19.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
nach Probeplan

Jeweils Mittwoch

Morgengebet
7.00 Uhr
Kirche Horgen

Mittagstisch
12.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden
Anmeldung bis Montag an:
079 865 63 30 oder
mittagstisch@ref-oberrieden.ch
Schulferien ausgenommen

Öffnungszeiten Sekretariate

Das Sekretariat in Oberrieden ist
während der Frühlingsferien bis
30. April geschlossen.
Ab Montag, 4. Mai sind wir
gerne wieder für Sie da.

In Horgen bleibt das Sekretariat
zu den üblichen Öffnungszeiten
erreichbar.

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat
044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt
Pfarrerinnen Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch
Pfarrerinnen Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter
044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch

Pfarrer Thomas Villwock
044 727 47 10
villwock@refhorgen.ch
Amtswochen-Pfarramt
044 727 47 77

Sozialdiakonie
Andreas Fehlmann
044 727 47 61

**Kinder und Familie
Kirchlicher Unterricht**
Désirée Madörin
044 727 47 68

Präsident Kirchenpflege
Jürg Pfister
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat
Priska Langmeier
044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch

Pfarramt
Pfarrer Berthold Haerter
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch

Präsident Kirchenpflege
Hans Kämpf
praesidium@ref-oberrieden.ch

H2OT-Jugendpfarramt

Pfarrer Renato Pfeffer
079 787 56 05
pfeffer@refhorgen.ch

Impressum

reformiert.regional erscheint
14-täglich als Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchen
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfrn. Alke de Groot
Alte Landstrasse 23
8810 Horgen
044 727 47 30
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: DZZ Druckzentrum
Zürich AG

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit den
reformierten Kirchgemeinden
Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von
reformiert.regional erscheint
am 15. Mai 2026



Ostergottesdienst in Taizé, an dem auch eine H2OT-Gruppe gefeiert hat. Bild: R. Pfeffer